Objekt:	Simson und Delila (Samson and Delilah)
Museum:	Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Malerei, Tafelmalerei
Inventarnummer:	820A

Beschreibung

Der Haarlemer Maler Willem de Poorter schuf vorrangig kleinformatige Historiengemälde mit mythologischen oder biblischen Themen. Charakteristisch ist die feinmalerische Ausführung seiner Gemälde, der fokussierte Einsatz von Licht und die Inszenierung in einem geschlossenen Raum, vor einem monochromen Hintergrund, was dem Ganzen oft einen bühnenartigen Eindruck verleiht. Nach dem Alten Testament war dem jungen Simson von Gott eine übermenschliche Kraft verliehen worden, die ihn auf wunderbare Art die Feinde seines Volkes, die Philister, besiegen ließ. Sie sollte jedoch schwinden, sobald sein Haar geschnitten würde. Poorter zeigt hier den unbesiegbaren Simson, wie er schlafend im Schoße von Delila ruht, während ein Scherge sein Haar abschneidet. Neben und hinter ihnen, verweisen die bewaffneten Soldaten bereits auf die Überwältigung Simsons.
SIGNATUR / INSCHRIFT: Bez. am Türsturz: W. D. P

Grunddaten

Material/Technik:	Eichenholz
Maße:	Rahmenaußenmaß: 66,7 x 78,7 x 9 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 66.7 x 78.7 cm, Bildmaß: 52 x 64 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 52 x 64 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1630-1635
	wer	Willem de Poorter
	wo	Holland

Schlagworte

- Eichenholz
- Gemälde